

Entwicklungsziel: KULTUR – GESELLSCHAFT – DEMOGRAPHISCHER WANDEL

„Erhaltung und Sicherung und Dokumentation von lokalem Kulturgut und Brauchtum“

Handlungsziele

Projektideen

3.1 „Sicherung, Erhalt und Dokumentation des kulturellen Erbes“

- Umsetzung des Entwicklungskonzepts im Holzknechtmuseum (Ruhpolding), Sicherung der Erreichbarkeit aller Ausstellungs-flächen, Erhalt von kulturhistorischem Material in einem Depot
- Thematisierung des Elements WASSER für die kulturelle Entwicklung der Chiemgauer Alpen (Versorgung von Trink- und Brauchwasser auf den Almen, Wachstum von Wald und Almwiesen, Wasser und Überschwemmungen, etc.)
- Aufbereitung, Gestaltung und Präsentation bedeutender Sammlungen und Exponate an zentralen Orten der Gemeinden (Rathaus, Sportstätten, Bahnhof)
- Aufbau eines Regionalmuseums in Traunstein mit den Themen: Salinenwirtschaft in den Chiemgauer Alpen, Bergsteigergeschichte und Brauereikunst in der Kreisstadt
- Aufbereitung von Zeitzeugen/ Kulturdenkmäler vergangener Epochen: Salinen-Soleleitung, Klausen zur Holztrift, Regionalmuseen Glockenschmiede Ruhpolding, Hammerschmiede Schleching, Gedenkstätte Surberg
- Aufbereitung regionalen Wissens an zentralen Orten wie z.B. den Ausgangspunkten und Informationspunkten der Wander- und Fahrradregion Chiemgauer Alpen „Von Land und Leuten“
- Lernort Heimat: Alm-, Land- Forstwirtschaft für Schulen und Gäste entwickeln. Themenblätter:
 - Almbewirtschaftung
 - Milchwirtschaft in den Alpen
 - Produkte der Almwirtschaft
 - Forstwirtschaft in den Alpen
 - Wild-Wildschutz in den Alpen
 - Rückgrat der Landesentwicklung
 - Alpine Bauweise Chiemgauer Alpen Werk- und Baustoff HOLZ
 - Natur und Pflanzenführer „Alm-Forstflächen Chiemgauer Alpen“
 - Biodiversität – Almflächen und Forstgebiete – Landschaftsmosaik Chiemgauer Alpen
- Hofgeschichten vermitteln
- Erzähl-Cafe als Veranstaltungsreihe initiieren
- Alte Handwerksberufe – neues Leben: Forstwirt, Drechsler, Wagner Rechenmacher, Schuster und Sattler, Zimmerer und Schreiner
- Schreibwerkstätten für Zeitzeugenarbeit zur Erstellung des Heimatbuches (T. 08052/5717)

3.2 „Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders“

- Bau eines Bürgertreffs für Vereine, Alte und Junge/ Vachendorf
- Aufbau eines einheitlich gestalteten, barrierefreien und responsiven Internet-Auftrittes
- Praxisnahe Hilfestellung für das operative Geschäft von Vereinen (Informationen Steuerrecht, Haftung und Auftragsvergaben etc.)
- Gezielte Einrichtung von Treffpunkten für alle Generationen:
 - Erlebnissräume gestalten (Küchen/ Handwerksräume/)
 - Mehr-Generationenspielflächen einrichten (Bergen)
 - Historische Gebäude ausbauen
 - Aufwertung von Kurgärten/ Kurparks
 - Inklusionsvorhaben realisieren – INKLUSION
 - Entwicklung und Installation eines „Alpen-Spielmobils“
- „Fähigkeitenbörse“ zur gegenseitigen Unterstützung im täglichen Leben/ Austausch privater Fähigkeiten:
 - Hausaufgabenbetreuung durch „Alte – junge Mütter“
 - Einkaufen für „Alte“ oder „Kranke“
- Erhalt und Sanierung von Veranstaltungsräumen-Veranstaltungspunkten – Erstellung eines Veranstaltungskatalogs

3.3 „Sicherung der Daseinsvorsorge in Zeiten des demographischen Wandels“

- Konzept zur barrierefreien Gestaltung öffentlicher Gebäude und Gemeindezentren
- Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bürger/regionalen Leistungsträger für Barrierefreiheit und Inklusion in den Chiemgauer Alpen
- Schaffung, Ausbau oder Erstellung von inklusionierter Verwaltung und oder Fort- Ausbildungsplätzen
- Regionale Mobilität verbessern: Einführung eines Bürgerbusses, Sammel-Ruftaxi, Dorf-Shuttles, Car-Sharing auch auf Dörfern, Aufbau und Umsetzung einer lokalen Mitfahrzentrale